

Der chinesische Drache

Das chinesische Schriftzeichen für Drachen:

龙

lóng (Kurzzeichen)

龍

lóng (Langzeichen)



Der chinesische Drache ist das bekannteste Fabelwesen Chinas. Im Gegensatz zu den europäischen Drachen gleicht er eher einer Gottheit als einem Dämon. Wasserdrachen lebten der Sage nach in Seen, Flüssen, und Brunnen, es gibt auch Feuerdrachen und Eisdrachen.

Nach den alten chinesischen Vorstellungen steht der Drache für Kraft, Mut, Licht und Bewegung: für das Yang, das männliche Prinzip. Drache und Phönix waren auch Symbol für das Kaiserpaar und für Himmel und Erde.

Das Aussehen des Drachen lässt sich so beschreiben: Der Leib ist der einer mächtigen Schlange, die Schuppen die eines Karpfens, der Kopf ähnelt dem des Wasserbüffels mit einer Mähne (oder einem Pferdekopf). Auffällig ist der Bart und die zwei etwas längeren Bärte an der Nase, die Klauen entsprechen denen des Adlers, die Ohren denen des Ochsen. Am Rücken trägt der Drache Schuppen, auf dem Kopf ein Hirschgeweih. Das Gebiss des Drachen ähnelt dem eines Wolfes oder Löwen.

Einer Sage nach verstehen sich die Chinesen als Abkömmlinge der Drachen (*Long de Chuan Ren*). Dazu gibt es auch ein Lied.

Der Hintergrund des Drachentanzes: Der Drache ist ein Symbol der Feuchtigkeit und des Frühlings. Man verehrt den Drachen, weil er mit seinem Atem Regenwolken hervorbringen kann. Am chinesischen Neujahrsfest macht sich der Drache dem Volksglauben nach zum Himmel auf; man beschwört ihn, Regen zu bringen.



Wir schreiben das Schriftzeichen für Long

Dazu beachten wir die Strichfolge des Zeichens!

龙 龙 龙 龙 龙

龙

Bitte übe das Zeichen zu schreiben, indem du die Striche nachfährst: Man sagt, wenn man jedes Zeichen 16mal schreibt, dann kann man es gut lernen!

龙 龙 龙 龙

Jetzt kannst du üben, das Zeichen zu schreiben, am besten auf Karopapier!

Der chinesische Drache

Das chinesische Schriftzeichen für Drachen:

龙

lóng (Kurzzeichen)

龍

lóng (Langzeichen)



Der chinesische Drache ist das bekannteste Fabelwesen Chinas. Im Gegensatz zu den europäischen Drachen gleicht er eher einer Gottheit als einem Dämon. Wasserdrachen lebten der Sage nach in Seen, Flüssen, und Brunnen, es gibt außerdem auch Feuerdrachen und Eisdrachen. Der Drachen hat außerdem neun Söhne: 龙生九子。

Das erste Vorkommen des Drachenmotivs stammt zusammen mit dem Phönix aus der Zeit der Streitenden Reiche (480-221 v. Chr.). Drache und Phönix waren ursprünglich Symbol für das Kaiserpaar und für Himmel und Erde.

In der alten chinesischen Mythologie steht der Drache für das Yang, das männliche Prinzip. Er verkörpert damit die „edelsten männlichen Tugenden“: Kraft, Mut, Aktivität, Licht und Bewegung.

Das Aussehen des Drachen lässt sich so beschreiben: Der Leib ist der einer mächtigen Schlange, die Schuppen die eines Karpfens, der Kopf ähnelt dem des Wasserbüffels mit einer Mähne (oder einem Pferdekopf). Auffällig ist der Bart und die zwei etwas längeren Bärte an der Nase, die Klauen entsprechen denen des Adlers, die Ohren denen des Ochsen. Am Rücken trägt der Drachen Schuppen, auf dem Kopf ein Hirschgeweih. Das Gebiss des Drachen ähnelt dem eines Wolfes oder Löwen.

In der Qing-Dynastie war der Drache Symbol des chinesischen Staates. Einer Sage nach verstehen sich die Chinesen als Abkömmlinge der Drachen (*Long de Chuan Ren*). Seit einigen Jahren wird der Drache oft als Ahn der chinesischen Nation bezeichnet. Das Bild des Drachen wird im Westen oft verwendet, wenn man vor der chinesischen Nation warnen will.



Der Hintergrund des Drachentanzes: Der Drachen ist ein Symbol der Feuchtigkeit und des Frühlings. Man verehrt den Drachen, weil er mit seinem Atem Regenwolken hervorbringen kann. Am chinesischen Neujahrsfest macht sich der Drachen dem Volksglauben nach zum Himmel auf; man beschwört ihn, Regen zu bringen.

Die chinesischen Kaiser, wie hier der Qing-Kaiser Qianlong (gemalt 1736 von Giuseppe Castiglione anlässlich seiner Thronbesteigung), trugen prachtvoller Gewänder mit Drachenmustern.

Später gab es in der Zeit der Qing-Dynastie (1644 bis 1911) am Kaiserhof eine offizielle Kleiderordnung für die *Drachenroben*. Beamte und Adlige durften ebenfalls Kleider mit Drachenmotiven tragen – allerdings hatten diese Drachen im Gegensatz zu denen auf den kaiserlichen Roben nur vier Krallen!

